

Vereinbarung

**zwischen der Stadt Herrieden
gesetzlich vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Alfons Brandl**

und

**dem Polizeipräsidium Mittelfranken
vertreten durch den**

**über die Überwachung der Geschwindigkeit
innerhalb des Gemeindegebietes Herrieden**

Die Stadt Herrieden ist gemäß § 88 Abs. 3 Zuständigkeitsverordnung (ZustV) zur Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeit von Fahrzeugen zuständig. Um eine reibungslose und effektive Zusammenarbeit zwischen der Polizei und den Bediensteten der Stadt Herrieden oder einem beauftragten dritten Unternehmen zu gewährleisten, wird die nachfolgende Vereinbarung, welche die räumliche und zeitliche Abgrenzung der beiderseitigen Tätigkeiten regelt, getroffen.

Ansonsten darf auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern vom 12.05.2006, Az. IC4-3618.3011-13, hingewiesen werden.

§ 1

Räumliche Zuständigkeit

Die örtliche Zuständigkeit erstreckt sich auf den Bereich des Gemeindegebietes der Stadt Herrieden. Die Kontrollstellen werden im Einvernehmen mit der Polizei festgelegt. Dies gilt besonders für Messörtlichkeiten, die außerhalb der geschlossenen Ortschaft liegen. Die Auflistung der Kontrollstellen erfolgt in einer Anlage, die Bestandteil dieser Vereinbarung ist.

§ 2

Zeitliche Zuständigkeit

Die zeitliche Zuständigkeit ist unbefristet und erfasst auch die Sonn- und Feiertage.

§ 3

Tätigkeit der Polizei

In den festgelegten Überwachungsstrecken der Stadt Herrieden führt die Polizei keine **regelmäßigen** Kontrollen durch. Unabhängig hiervon kann die Polizei im Einzelfall auch dort tätig werden und festgestellte Verstöße verfolgen.

Unbeschadet der Zuständigkeit der Stadt Herrieden wird die Polizei weiterhin Geschwindigkeitskontrollen an Unfallbrenn- und Unfallgefahrenpunkten durchführen.

Die Polizei stellt keine Anhalte- und Kontrollkräfte für Messstellen der Stadt Herrieden.

§ 4

Zusammenarbeit

Die Polizei und die Stadt Herrieden sind stets um eine enge und gute Zusammenarbeit bemüht. Dies geschieht insbesondere durch direkte Kontakte zwischen der örtlich zuständigen Polizeiinspektion bzw. Verkehrspolizeiinspektion und der Stadt Herrieden. Um Doppelkontrollen oder sonstige Überschneidungen zu vermeiden, übersendet die Stadt Herrieden zeitgerecht ihren Kontrollplan den örtlich zuständigen Polizeidienststellen bzw. stimmt ihren Einsatz mit diesen ab.

Notwendige Verständigungen der Polizei werden über die Einsatzzentrale des Polizeipräsidiums Mittelfranken oder die örtlich zuständige Polizeiinspektion durchgeführt. Eine Verständigung der Polizei über Notruf 110 soll aus Gründen der allgemeinen Sicherheit unterbleiben.

§ 5

Ermittlungen

Die Stadt Herrieden übernimmt auch Ermittlungersuchen außerbayerischer kommunaler Verkehrsüberwachungsbehörden, die ihr von der örtlich zuständigen Polizeiinspektion übersandt werden.

§ 6

Durchführung der Verkehrsüberwachung

Die Stadt Herrieden übernimmt die Überwachung der Geschwindigkeit an zwei Tagen in der Woche.

Die Geschwindigkeitsüberwachung und die damit verbundenen Aufgaben werden durch Personal eines Drittanbieters durchgeführt.

§ 7

Ergänzende Bestimmungen

Die Polizei nimmt Verwarnungsgelder, Beschwerden, Stellungnahmen usw., die den Zuständigkeitsbereich der Stadt Herrieden betreffen, nicht an, sondern verweist auf deren Zuständigkeit.

Zu widerhandlungen, die mangels Zuständigkeit oder aus sonstigen Gründen nicht verfolgt werden können, sind der Polizei mittels schriftlicher Anzeige mitzuteilen, die in diesen Fällen die weitere Sachbearbeitung eigenverantwortlich übernimmt.

Diese Vereinbarung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und ist von beiden Seiten bei Einhaltung einer Kündigungszeit von einem Jahr widerrufbar.

Ergänzungen der Vereinbarung, insbesondere Änderungen bei den Kontrollstellen, können ohne Aufhebung der Vereinbarung auf Antrag der Stadt Herrieden erfolgen.

Die Vertragspartner erhalten jeweils zwei Ausfertigungen dieser Vereinbarung.

....., den

Stadt Herrieden

POLIZEIPRÄSIDIUM MITTELFRANKEN

.....
Alfons Brandl
Erster Bürgermeister

.....
Polizeipräsident (oder Beauftragter)